



02

JAGD UND JAGDAUSÜBUNG



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

2.5 Jagdausübung
2.5.4 Pirschjagd

Lernziel 2.5.4.1
Das wichtigste zur Pirschjagd



2.5 Jagdausübung

2.5.4

Pirsch

- Pirsch – Wetter, Wind, Tageszeit, Bekleidung, Waffe, Ausrüstung
- Besonderheiten bei der Pirsch auf einzelne Wildarten

2.5.4.1

Pirschjagd

Lernziel

Das Wichtigste zur Pirschjagd erklären können.

Quellen

Heintges

Die Pirschjagd

➤ Meteo und Tageszeit



- Die Pirschjagd ist die wahrscheinlich herausforderndste Jagdart von Allen.
- Dabei streift der Jäger unter ständiger Aufmerksamkeit durch das Jagdgebiet.
- Er / Sie ist allzeit bereit für einen Wild Abschuss.
- Nebst fundiertem weidmännischen Wissen und Können benötigt man ein hohes Maß an Konzentration, Nervenstärke, Ausdauer und Erfahrung.
- Geeignete Zeitpunkte:
 - Nieselregen
 - Schwacher Bodennebel
 - Nach Gewitterregen
- Ungeeignete Zeitpunkte:
 - Starker Wind
 - Trockenheit und Dürre
 - Hitze
 - In grellem Sonnenlicht
 - Starker Nebel
 - Frost (Ausnahme Fuchsjagd)
- Geeignete Tageszeiten:
 - Morgenstunden (genügend Tageslicht vorhanden)
 - Je nach Witterung bis in den Vormittag hinein.
- Ungeeignete Tageszeiten:

- Mittag und Nachmittag
- Frühe Morgendämmerung (zu wenig Tageslicht. Wild wird nicht erkannt.)
- Späte Abenddämmerung (abnehmendes Tageslicht. Wild wird zu spät oder gar nicht mehr erkannt.)

➤ Orte:

- Nähe der Eistände
- Flächen mit einfallender Morgensonne
- Dem Wind abgewandte Orte

Die Pirschjagd

➤ Bekleidung, Ausrüstung, Waffen



- Geeignete Bekleidung:
 - Funktional
 - Zwingend gräuscharm
 - Der Umgebung angepasst (Tarnkleidung)
 - Kopfbedeckung um die helle Gesichtsfarbe zu kaschieren (Hut, Camo-Sturmhaube, Mückennetz).
- Schuhe:
 - Festes Schuhwerk mit weicher Gummisohle (Geräuscharm beim Auftritt). Das Schuhwerk muss dem Gelände angepasst sein.
- Waffe:
 - Büchse oder kombinierte Waffe (Achtung Gewicht und Länge!).
 - Waffe wird geladen und gesichert getragen.
 - ! Niemals eingestochen oder entsichert!
 - Vorteil: Das mitführen eines geeigneten Pirschstocks (Das Schiessen und das Handling mit ab, resp. mit dem Pirschstock will geübt sein!).

Die Pirschjagd

➤ Der Hund auf der Pirsch



- Guter Pirschpartner:
 - Kann Wild durch sein „Winden“ dem Jäger anzeigen.
 - Apporteur.
- Der Jagdhund muss auf der Pirsch einen absolut sicheren Gehorsam zeigen!
- Wird an einer Pirschleine geführt.
- Der Hund wird beim Anpirschen bis auf Schussentfernung an einem sicheren Ort abgelegt.

Die Pirschjagd

➤ Besonderheiten auf einzelne Wildarten



- Die Pirsch auf Schwarzwild ist bei Mondschein und auf Schnee besonders erfolgsversprechend.
- Konturen der Sauen sind auf der Schneedecke sehr gut sichtbar.
- Achtung! Der Schnee darf kein Bruchharst sein und der Wind ist peinlich genau zu beachten!
- Je nach Gesetzgebung, im Kanton Bern erlaubt, darf Wärmebildtechnik zum Zweck des Beobachtens eingesetzt werden.